

## Heidi Brühl 1966

### "Hundert Mann und ein Befehl"

Visit "[Hundert Mann und ein Befehl](#)" on MotoLyrics.com

Irgendwo im fremden Land  
ziehen sie durch Stein und Sand  
fern von zu Haus und vogelfrei  
100 Mann und er ist dabei

100 Mann und ein Befehl  
und ein Weg, den keiner will  
tagein tagaus, wer weiß wohin  
verbranntes Land und was ist der Sinn?

Ganz allein in dunkler Nacht  
hast Du oft daran gedacht,  
daß weit von hier der Vollmond scheint  
und weit von hier ein Mädchen weint

Und die Welt ist doch so schön.  
Kannst ich Dich noch einmal seh'n.  
Nun trennt uns schon ein langes Jahr,  
weil ein Befehl unser Schicksal war.

Wahllos schlägt das Schicksal zu.  
Heute er und morgen Du  
Ich hör' von fern die Kräh'n schrei'n  
im Morgenrot, warum muß das sein?

Irgendwo im fremden Land  
ziehen sie durch Stein und Sand  
fern von zu Haus und vogelfrei  
100 Mann und er ist dabei.

Visit [Heidi Brühl 1966](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.